



Baunit Spritz 4

Werksgemischter Zement-Trockenfertigmörtel



- **Saugausgleich und Haftvermittler**
- **händisch und maschinell verarbeitbar**
- **für außen und innen**

Produkt	Werksgemischter Zement-Trockenfertigmörtel für händische und maschinelle Verarbeitung im Innen- und Außenbereich.		
Zusammensetzung	Zement, Putzsande, Zusätze.		
Eigenschaften	Griffige und raue Oberfläche, Saugausgleich, Haftvermittler, gilt nicht als Putzlage.		
Anwendung	Vorbehandlung von mineralischen Putzgründen als Haftvermittler und Saugausgleich für nachfolgende Putze, außen und innen, zur Herstellung von bewehrtem Vorspritzer (mit punktgeschweißten Drahtgitter) als Putzträger.		
Technische Daten	Druckfestigkeit:	> 15 N/mm ²	
	Trockenrohddichte:	ca. 1850 kg/m ³	
	Qualitätskategorie:	Professional	

	25 kg	35 kg	40 kg	Silo
Körnung		4 mm	4 mm	4 mm
Verbrauch		ca. 10 kg/m ²	ca. 6 kg/m ² - 8 kg/m ² 100% deckend	ca. 10 kg/m ²
Ergiebigkeit			ca. 5 m ² /Sack	
Wasserbedarf		8.8 l/35kg	ca. 10 l/Sack	250 l/to

Lieferform	Sack 40 kg, 1 Pal. = 35 Sack = 1.400 kg
Lagerung	Trocken auf Holzrost 9 Monate foliiert lagerfähig
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.
Untergrund	Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Mineralisch gebundene Holzwolle- und Holzspanleichtbauplatten und Holzspanmantelsteine: Im Sinne der ÖNORM B 1996-1-1 wird eine vollflächige Haftung der Platten am Betonkern, Platten (Lager- und Stoßfugen) knirschversetzt, trockene staubfreie Ummantelung, vorausgesetzt. Richtlinien der Plattenhersteller beachten. Das Aufbringen des Baunit VS 4 mm schon im Zuge mit dem aufgehenden Mauerwerk wird empfohlen, um eine möglichst lange Standzeit des Baunit VS 4 mm zu gewährleisten, mind. jedoch 14 Tage.

Verarbeitung

Baumit Spritz 4 kann mit bauüblichen Putzmaschinen maschinell verarbeitet werden.

Vor der Inbetriebnahme der Putzmaschine ist es wichtig, den Mörtelschlauch mit einer Kalk- oder Zementschlämme vorzufüllen bzw. mit Baumit MPA 35, Baumit MPI 25 oder Baumit MPI 30 anzufahren. Nach jedem Waschvorgang und neuerlicher Inbetriebnahme ist der Schlämmvorgang wie zuvor beschrieben zu wiederholen.

Bei händischer Verarbeitung im Freifall- oder Durchlaufmischer mit Wasser (es darf nur reines Wasser – Trinkwasser – verwendet werden!) anmischen und mit der Kelle anwerfen.

Vor Auftrag des Baumit Spritz 4 sind saugende Untergründe gut vorzunässen (ausgenommen HWL-Baustoffe). Zu beachten ist, dass sich an der Wandfläche kein Wasserfilm bildet. Baumit VS 4mm wird händisch oder maschinell volldeckend aufgebracht.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Frische Vorspritzflächen sind vor zu rascher Austrocknung zu schützen, ggf. 2 Tage feucht halten. Keine anderen Produkte zumischen.

Elektro- und Installationsschlitze sowie anderen Fehlstellen sind mit einem geeigneten Kalk-/Zementmörtel rechtzeitig vorher zuverschießen (z.B. Baumit SpeedFill). Auf Baumit Spritz 4 sind sämtliche mineralische Putze auftragbar.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.